

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	001/0026/2014
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	21.05.2014
Beirat bei der Justizvollzugsanstalt Amberg; Neubestellung der weiteren Mitglieder		
Referat für Personal, Organisation und Allgemeine Verwaltung Verfasser: Peter Sterk		
Beratungsfolge	02.06.2014 Stadtrat	

Beschlussvorschlag:

Für den Beirat der Justizvollzugsanstalt Amberg werden seitens der Stadt Amberg vorgeschlagen:

1. Herr Stefan Ott
2. Herr Dieter Amann
3. Frau Elke Winkel

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Die Justizvollzugsanstalt Amberg (JVA) teilte der Stadt Amberg mit, dass der Anstaltsbeirat in der hiesigen JVA neu zu bilden ist. Die Amtsdauer der bisherigen weiteren Mitglieder des Beirates endete mit Ablauf der Legislaturperiode des vorherigen Landtages.

Als parlamentarische Mitglieder des Anstaltsbeirates wurden vom Bayerischen Landtag Herr MdL Dr. Harald Schwartz als Vorsitzender und Herr MdL Reinhold Strobl als stellvertretender Vorsitzender bereits gewählt.

Auf Anregung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz wurden zur Stärkung des Übergangsmanagements die Herren Franz Elsner, Bundesagentur für Arbeit, Albert Holzner, Kreishandwerksmeister, sowie Johann Schmalzl, Geschäftsführer IHK-Gremium Amberg-Sulzbach, durch die JVA Amberg benannt.

Laut Mitteilung der Anstaltsleitung ist die Stadt Amberg berechtigt, weitere Personen für den Beirat vorzuschlagen. Von den Fraktionen und Ausschussgemeinschaften gingen hierzu folgende Vorschläge ein:

CSU-Fraktion:

Herr Stefan Ott, Gasfabrikstr. 15, 92224 Amberg

SPD-Fraktion:

Herr Dieter Amann, Blößnerstraße 65, 92224 Amberg

Fraktion B'90/Die Grünen:

Frau Elke Winkel, Terrassenweg 4, 92224 Amberg

Für die Auswahl einer Person ist maßgebend, dass von ihr Verständnis für die Aufgaben und Ziele des Strafvollzugs und Anteilnahme an den persönlichen Sorgen der Gefangenen sowie ihre Mitarbeit an der Fürsorge für Gefangene und Entlassene zu erwarten ist.

Die Verwaltung empfiehlt, der JVA die benannten Stadtratsmitglieder für die Tätigkeit als Beirat vorzuschlagen.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:

Anlagen:

Referat 1

Bauer
Oberverwaltungsrat